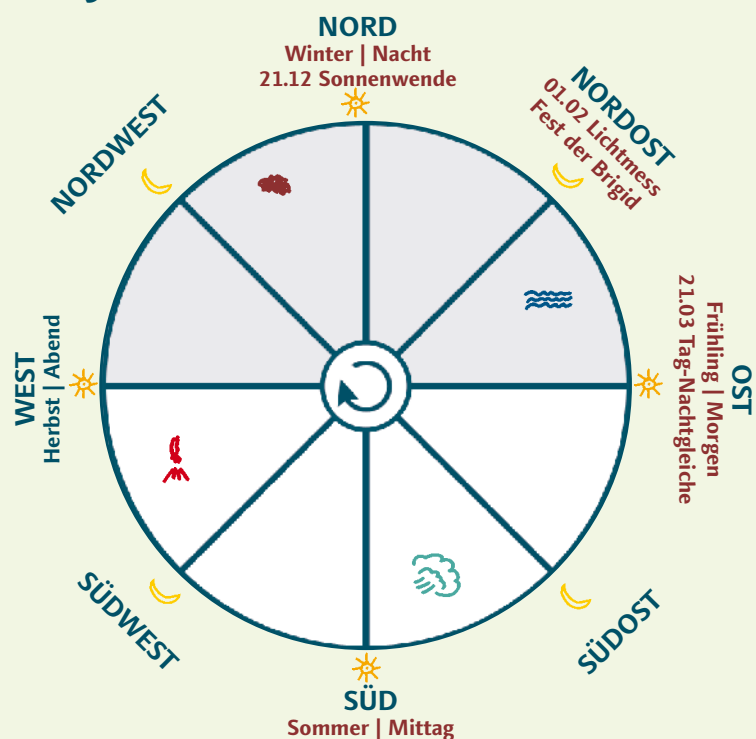


Auf ein gutes Neues...

Hallo! Herzlich willkommen zur ersten Folge Natur erleben im neuen Jahr! Ich hoffe, du bist gut rein gekommen. Ich wünsche dir viel Gesundheit, Freude und viele tolle Erlebnisse in der Natur.

In der letzten Ausgabe habe ich dich auf eine Reise durch den alten Jahreskreis mitgenommen. Heute werden wir unsere Reise fortsetzen. Hol schon mal den Kreis raus, den du das letzte Mal gezeichnet hast, denn du wirst ihn heute brauchen. Falls du die letzte Folge Natur erleben verpasst hast, kannst du sie dir im Blog vom Wurzeltrapp unter www.erdwissen.de holen.

DER JAHRESKREIS



Sicher sind dir die kleinen Sonnen und Monde am Rand des Kreises aufgefallen. Die Sonnen markieren die Sonnenwenden und die Tag- und Nachtgleichen. Nach der Wintersonnenwende, dem kürzesten Tag im Jahr, nimmt das Tageslicht zu. Nach dem längsten Tag im Jahr, der Sommersonnenwende, werden die Tage wieder kürzer. Dunkel und hell stehen sich im Kreis also direkt gegenüber. An den Tag- und Nachtgleichen sind – wie der Name schon sagt – Tag und Nacht gleich lang. Da das Leben in der Natur vom Son-

nenlicht abhängt, markieren diese vier Punkte wichtige Einschnitte im Kreislauf. Die Monde markieren die alten Vollmondfeste der Kelten, die von den späteren Kalendermachern auf feste Tage gelegt wurden. Diese Punkte wirst du auf deiner Reise durch den Jahreskreis noch genauer kennen lernen. Ich hoffe, du hattest eine gute Zeit im Norden, der dunklen Jahreszeit?! Mach dich bereit, wir setzen jetzt unsere Reise fort und folgen dem Lauf der Sonne in den Nordosten und Osten.

WURZELTRAPP



Rätsel – Lösung - Gewinner

Vielen Dank an Alle, die beim Spuren-Rästel Katze oder Hund mitgemacht haben. Im eher ovalen Trittsiegel eines Hundes kannst du die Krallen erkennen. Der Tritt einer Katze ist viel runder und zeigt keine Krallen. Alle, die mitgemacht haben, haben es erkannt – das Foto zeigt das Trittsiegel eines Hundes! Wenn du zu den sechs Gewinnern gehörst, findest du in den nächsten Tagen ein Buch im Briefkasten. Viel Freude damit wünsche ich dir. Und nun, lass uns auf die Reise durch den Jahreskreis gehen...

IM NORDOSTEN

Der Februar wurde früher Hornung genannt. Der 01.02. hieß bei den Kelten Imbolc (Milch der Mutter-schafe), denn jetzt wurden die ersten Lämmer geboren. Sie feierten das Fest der Brigid, der Göttin, die das Licht bringt. Dieser Tag heißt auch Lichtmess - ab jetzt brauchst du abends das Licht nicht mehr missen.

Die Sonne füttern, ein alter Brauch

Am Tag der Brigid wird der Platz am Esstisch, den die Sonnenstrahlen erreichen mit einem sauberen Tuch bedeckt. Darauf steht ein Teller mit Speisen für die Sonne. Eine Kerze brennt zu Ehren des Lichtes. Schweigend bekommt die Sonne ihr Essen gereicht.

Brauchtum Fastnacht und Fasten

Fasching ist die Zeit nach der letzten Raunacht bis zum Frühlings Neumond. Bis zu 2,5 Monate kann diese Zeit dauern. Alles was Menschen im Leben erwarten und fürchten, wird mit Masken und Umzügen dargestellt. Nach dieser anstrengenden Zeit folgt zur Reinigung von Körper und Geist eine vierwöchige Fastenkur – unterstützt durch frische Wildkräuter. Auch die Häuser werden gereinigt – Frühjahrsputz sag ich nur...

Das Leben in der Natur

Bis zum nächsten Mondfeiertag kommen die Wasserelemente zum Zug. Schnee und Eis schmelzen. In den Bäumen beginnt der Saft zu

steigen, nun dürfen sie nicht mehr geschlagen werden. Die ersten Weiden blühen. Die Samen in der Erde bereiten sich auf das Keimen vor. Die Schneeglöckchen blühen und die Hasel stäubt. Die Stare und ein paar andere Vögel kommen aus den Winterquartieren zurück. Die Amseln und Meisen läuten die Zeit des Vogelgesangs ein. Die ersten Bienen regen sich.

Ich verrate dir ein Geheimnis....

Lese oder höre das Märchen von Schneeweißchen und Rosenrot. Welches der Mädchen ist wohl Brigid?

IM OSTEN

Der März hieß in früheren Tagen Lenzmond. Am 21.03. ist die Frühlings-Tagnachtgleiche. Die Kelten nannten sie Alban Eiler, Fest der zurückkehrenden Zugvögel. Die Germanen feierten das Fest der Ostara, der Göttin des aufsteigenden Sonnenlichts. Geht im Osten nicht auch die Sonne auf? Jetzt beginnt der Frühling.

Das Leben in der Natur

Die Pflanzen keimen. Überall kannst du schnelles Wachstum beobachten. Hasel, Weide und Erle blühen jetzt. Frühblüher wie Scharbockskraut und Buschwindröschen bringen Farbe in den Wald. Aus der Mittelmeerregion kommen die Zugvögel zurück. Die Schwalben sind wieder da und die ersten Schmetterlinge zeigen sich.

PFLANZENKURS MIT DEM WURZELTRAPP ZU GEWINNEN

Gehe regelmäßig raus, beobachte und löse mindestens eine der folgenden Aufgaben! Wenn du auch noch am exklusiven Wurzeltrapp Pflanzen-Kurs im März teilnehmen willst, schicke deine Antworten bis zum 01. März 2008 an elektropost@erdwissen.de. Alles Weitere erfährst du dann!

An welchem Tag haben bei dir die Amseln und Meisen mit ihrem Gesang begonnen? Welche Schwalbe war bei dir zuerst zurück, die Mehl- oder die Rauchschnalbe? Wann haben die Schneeglöckchen bei dir geblüht? Welche Pflanze hat bei dir im Wald zuerst geblüht? Wann hast du die erste Biene und wann den ersten Schmetterling gesehen?

Ich wünsche dir eine gute Zeit im Nordosten und Osten. Jetzt aber raus, die Aufgaben für Naturdetektive lösen...